©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Die größte Anzahl der Untersuchungen entfiel auf die Prüfung der land- und forstwirtschaftlichen Sämereien, die Prüfung von Kraftfuttermitteln auf ihren Gehalt an Nährstoffen, die Untersuchung von Zuckerrübenproben (52 stammen aus Krain); Nahrungs- und Genussmittel wurden 119 untersucht, darunter allein 85 Weinproben, von denen 40 beanständet werden mussten. Ebenso wurden von sieben eingesendeten Brantweinproben nicht weniger als fünf einer Beanständung unterzogen und wird der Vorgang bei Einsendung solcher Proben des näheren auseinandergesetzt. Ferner wurden 34 Untersuchungen für industrielle und gewerbliche Zwecke (darunter 24, welche die Brauindustrie betrafen) ausgeführt und es wird bedauert, dass gerade zur Untersuchung in letzterer Hinsicht die Versuchsstation nicht genügend eingerichtet sei.

Von praktischen Versuchen wurden namentlich neuerlich die Bekämpfung der Feldmäuse mit Culturen des Mäuse-Typhusbacillus in Angriff genommen und constatiert der Bericht den Erfolg derselben bei richtiger Anwendung dieses Bacillus, über welche unter einem eine entsprechende Belehrung ertheilt wird.

Ebenso wurden mit Erfolg Düngungsversuche ausgeführt, Versuche über rationelle Mostbereitung angestellt und zwei Proben des Sittersdorfer Weines untersucht, welche ergaben, dass derselbe den Schilcher-Weinen ziemlich nahe kommt.

Es wurden ferner drei praktische Curse über rationelle Mostbereitung abgehalten; an dem ersten, welcher am 22. September begann, betheiligten sich acht Lehrer, am zweiten, welcher am 25. October begann, 22 Schüler der hiesigen Ackerbauschule, den dritten haben 25 praktische Landwirte besucht (gegen 14 des Vorjahres) und wird das Programm dieser Vorträge angeführt.

Auch hat der Leiter der Anstalt im Laufe des Jahres im Lande 22 Vorträge über landwirtschaftliche Themen gehalten, sowie an der Ackerbauschule unterrichtet.

Wir sehen daher, dass betreff aller drei Richtungen, nach welchen sich die Thätigkeit dieser Anstalt zu erstrecken hat, das regste Leben entfaltet wird, und dass der Wunsch des Berichterstatters ganz gewiss ein berechtigter ist, dass eine Vergrößerung der Anstalt erwünscht wäre, dass ihm selbst Hilfskräfte beigegeben werden mögen, da er trotz seiner angestrengten Thätigkeit allein kaum mehr imstande sein dürfte, den an ihn herantretenden Anforderungen in jeder Hinsicht zu genügen. —r.

Kleine Mittheilungen.

Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums. (Fortsetzung des Verzeichnisses in Nr. 1 der „Carinthia II", 1896.) Es übergaben:

Für das zoologische Cabinet:

Herr Josef Hey, Forstmeister in Sonnegg, einen Goldfasan. Herr Dr. Ernst Ritter v. Edlmann, einen Hühnerhabicht.

Für die Mineralien- und geologische Sammlung:

Die Bleiberger Bergwerks-Union ein Gangstück mit Bleiglanz, Zinkblende und Markasit und ein schönes großes Stück mit krystallisiertem Blei-

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

glanz vom Reviere Rudolfschacht in Bleiberg und einen Bleiglanz (durch Auswaschung entstandene Form) von Mieß. Herr August Pichler, Bergingenieur und emerit. Werksdirector, Proben von dem Anthracit-Vorkommen in der Gemeinde Tröppolach (Gailthal) und mehrere Gesteinsproben vom Schlanitzengraben. Herr Oberbergverwalter Pleschutznig zwei große Schaustufen, und zwar einen Limonit und einen Calcit auf Limonit vom Hüttenberger Erzberg.

Für das botanische Cabinet:

Herr Berginspector Kazetl einen Lärchenzweig mit künstlich hervorgerufenen Knoten.

Für die Bibliothek:

Herr k. k. Steueramts-Official H. Sabidussi das Buch: Pax Dr. Ferdinand, Monographische Uebersicht über die Arten der Gattung Primula und die zwei Jahrgänge 1859 und 1861 der Zeitschrift „Aus der Heimat". Der Geschichtsverein für Kärnten seine „Festschrift zum hundertjährigen Geburtstage Gottlieb Freiherrn v. Ankershofen und zur fünfzigjährigen Jubelfeier des Geschichtsvereines". Herr Realschulprofessor E. Kernstock die Separatabdrücke seiner Abhandlungen: „Lichenologische Beiträge, I Pinzolo (Südtirol), III Jenesien bei Bozen, IV Monte Gazza (Südtirol), VI Möltener Alpen". „Die Flechten von Bozen und Umgebung". „Tabelle zur Bestimmung der Zierhölzer . . . .". „Fragmente zur steirischen Flechtenflora". „Zur Lichenenflora Steiermarks". „Lichenen von Brixen und Umgebung". Herr Bergakademie-Professor H. Höfer sein „Gutachten über die Hintanhaltung von Thermenkatastrophen in Teplitz-Schönau".

Inhalt.

Professor Wilhelm Tief. Ein Nachruf von Oberlehrer Adolf Kettner und k. k. Gymnasial-Director Dr. Robert Latzel. S. 137. — Fossile Faunen und Floren in Kärnten. Von Prof. Dr. K. Frauscher. S. 144. — Neue Mineralvorkommen in Kärnten. Von F. Seeland. S. 159. — Phaenologische Beobachtungen zu Klagenfurt im Jahre 1895. Von Hans Sabidussi. S. 161. — Notizen: † Prof. Wilhelm Tief. S. 165. — † Friedrich Simony. S. 165. — † H. E. Beyrich. S. 165. — Ausflug des naturhistorischen Vereines am 14. Juni 1896. S. 165. — Botanischer Garten in Klagenfurt. S. 167. — Literatur: D. A. Supan: Die größten Meerestiefen. S. 168. — A. Kerner: Flora exsiccata Austro-Hungarica. S. 170. — Die Geschichte unserer Alpenflora. S. 171. — Dr. Ernst Kramer: Bericht über die Thätigkeit der landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation in Klagenfurt 1896. S. 174. — Kleine Mittheilungen: Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums. S. 175.

Dieser Nummer liegt das Mitglieder-Verzeichnis des naturhistorischen Vereines bei.

Druck von Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 86

Autor(en)/Author(s): Frauscher Karl Ferdinand

Artikel/Article: Vermehrung der sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums 175-176